

nur im gewöhn-
liche die Stiftungen
denen, § 27, 35,
schulden ist in der
nig der Verwal-
fugit. Dies steht
35, nach welchen
der öffentlichen

immittlicher Ange-
Schuldenhaftung
ing des § 59 der
gebotenen Sonder-
keiten und unter
ist.

on sind die reli-
tellung und Mit-

professionelle Unter-

anz durch einen
ich nach Maßgabe

stellung der Lehrer
gemeindevorstände

für Kinder im
Unterricht in der

ängig zu machen,
ich von mehr als

vorhanden der Gas-
in Gasverbräuden

zu erhöhen, daß
um 20% und

ne neue Scala soll
tritt auf Antrag

Magistrats bei
terstatters Herrn

und die gegen-
146,93, 20 a 31

im Preise von 26
und die Barzelle

§ 3, pro Ar. über
von 84 M. für

an die Firma

ung des Jahres-
vor von 15 M.

ector Knops ein-

hält die von den
Killer 9000 M.,

r. Verwaltungs-
alter Hundt 8000

ungsbeamter 900
nten zu leisten

strat der Ansicht,
sein. Veramm-

ortstadt Hamme-
Reise verhindert

land mit 7 gegen
er Verichterfasser

der Ansicht, daß
bekannt und ein

er Macco zu den-
art sei. Es müsse

er nächsten Sitzung
lich statgefun-

er hinausgehoben
wurde der letztere

Magistratsbezirk
es ist eine theil-

meiner-Regulative
von der Königl.

unal-Einkommen-
bümpfeht die

wonach alle Per-
eicht, von der Ge-

vid von der Ver-
verordneter Haber

§ 1 a d e bezeich-
tgegesellschaften zc.)

ten durch Aktien-
stimmung zu ent-

der Verhandlung
ebenfalls ange-

in Dubet wird im
Steuerpflichtigen

Ein Zusatz des
Offenlegung der

amt zu machen"
wird im § 12 auf

Wortes „zu“ das
der Bescheid (näm-

Bezeichnung der
über die einzur-

er vorgelegene
in den Monaten

eingereicht werden
October, Januar

und nicht die Zu-
bet ebenfalls nur

im Jahre statt.
Anstellung nicht

von den Zugängen
da die Steuerzettel

stigen übermitteln
und Abganglisten

eiterer Antrag des
hat halbjährlich

zulagen“ nicht die
esen Abänderungen

Siegen.

mann, Siegh., ev.

Heinrich Ludwig

ge des Heimfieders

Krah hier, ev.

arbeiters Heinrich

ch Wilhelm Bode,

rt, Gain, ev.

org Karl Kehler,

llig hier, ev.

ev.

och hier, ev.

Siegh., ev.

Joßs. Werthen-

Caroline Katharine

thle mit Katharine

ur mit Christine

Anna Katharina

t Maria Elisabeth

Febr. 20. Eisenbrecher Heinrich Groos, Wübbach, 28 J., ev.
23. Caroline Bertha, L. d. Tagelöhners Jul. Fuhr, Siegh., 11 M.
15 J., ev.
24. S. d. Anstreichers Wilhelm Schiffer hier, 1/4 St. alt.
24. Wilhelm Georg Walthers, S. d. Eisenbahn-Bediensteter-Diätars
Wilhelm Freitag hier, 2 J. 6 M. 23 J., ev.
23. Hospitalist Christine Dand hier, 75 J., ev.
24. Tagelöhnerin Henriette Kreher hier, 68 J., ev.

Aufgebote.

Febr. 22. Eisenbahnarbeiter Friedrich Karl Heinrich Ludwig Wiegand h.,
mit Ida Giel, Sieh.
23. Bremser Johs. Konrad Wilhelm Lindenschmidt mit Luise Marie
Ernestine Pauline Guttliche hier.

Locales von der Sieg und Umgegend.

* Siegen, 26. Febr. (Das „Siegerland“) findet sich in dem
„Katalen“ seiner letzten Nr. zu folgender Neuveränderung demnach:
„Siegen, 23. Febr. Vor einiger Zeit fügten zwei hiesige Blätter
ihren Berichten über die Strafkammerung am hiesigen Amtsgerichte
die Bemerkung an, daß der in dem Sitzungssaal bisher vorhanden ge-
wesene Tisch (die) Stühle, denen (deren) sich die Berichterstatter be-
dient hätten, bestiftet worden seien, und zwar sei solches auf Veranlassung
des aufstrebenden Richters geschehen. Wie die betr. Blätter zu dieser
albernem Muthmaßung kommen konnten, ist uns nicht klar, wir wissen
nur soviel, daß dieselbe auf reinen(r) Erfindung beruht. Man sollte
doch wissen, daß ein Richter sich am allerwenigsten um die Tische und
Stühle im Zuschauerraum kümmert. Dieselbe(n) gehören lediglich in das
Reffort des Gerichtsbieners.“

Die von dem Blatte in 11 Zeilen gemachten 4 bösen sprachlichen Schnitzer
haben wir durch Klammern angedeutet. Wie aber kommt das Blatt dazu,
sich in dieser Angelegenheit, die es doch von Haut und Haar nichts angeht,
als Partei aufzuspielen? Woher nimmt es die Dreistigkeit, indem es sich
zum Mundstüpf fremder Interessen macht, das, worüber ihm jedes
vernünftige Urtheil fehlt, als „alberne Muthmaßung“ zu
bezeichnen? Hat denn das Blatt wirklich so wenig eigenen Verstand, daß

Ueber das Vermögen des Händlers
H. Albert Wolf in Weidenau
ist am 24. Februar 1892, Vormittags 12 Uhr, das Konkursverfahren
eröffnet worden.
Konkursverwalter: Kaufmann Albert
Gieseler zu Siegen.
Anmeldefrist bis zum 25. April 1892.
Offener Arrest bis zum 15. März
1892.

Erste Gläubigerversammlung den 28.
März 1892, Vormittags 11 Uhr,
im alten Gerichtsgebäude auf dem Fuhl.
Prüfungstermin den 9. Mai 1892,
Vormittags 10 Uhr, daselbst.

v. d. Nahmer,
Gerichtsschreiber des Königl. Amts-
gerichts Siegen.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung
sollen die im Grundbuche von Hammes-
bach, Band 6, Blatt 21, auf den Namen
der Geschwister L. h. o. m. a. s. a) Friedrich,
geb. 22. Dezember 1858, b) Eduard,
geb. 11. Juni 1861, c) Heinrich, geb.
5. October 1864, d) Eleonore, geb. 30.
April 1867 und e) Wilhelmine, geb.
am 22. März 1871, eingetragenen
Grundstücke:

Flur I Nr. 843/304, 844/306, Flur
II Nr. 274/212, 65 der Gemeinde
Hammesbach,
am 28. April 1892, Vorm.
9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht in
dem alten Gerichtsgebäude, Fuhlstraße
zu Siegen, versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 5,88 M.
Reinertrag und einer Fläche von
45 a 43 qm zur Grundsteuer, mit 45,00
Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer
veranlagt.

Auszüge aus der Steuerrolle,
beglaubigte Abschrift der Grundbuch-
blätter, etwaige Abhängigkeiten und
andere die Grundstücke betreffende
Nachweisungen, sowie besondere Kauf-
bedingungen können in der Gerichts-
schreiberlei Nr. VII eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden auf-
gefordert, die nicht von selbst auf den
Ersteher übergehenden Ansprüche, deren
Vorhandensein oder Betrag aus dem
Grundbuche zur Zeit der Eintragung
des Versteigerungsvermerks nicht hervor-
geht, insbesondere derartige Forderungen
von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden
Renditen oder Kosten, spätestens im
Versteigerungstermin vor der Auf-
forderung zur Abgabe von Geboten an-
zumelden und, falls der betreffende
Gläubiger widerspricht, dem Gerichte
glaubhaft zu machen, widrigenfalls die-
selben bei Feststellung des geringsten
Gebots nicht berücksichtigt werden und
bei Verteilung des Kaufgeldes gegen
die berücksichtigten Ansprüche im Range
zurücktreten.

Diesem, welche das Eigentum der
Grundstücke beanspruchen, werden auf-
gefordert, vor Schluß des Versteigerungs-
termins die Einstellung des Verfahrens
herbeizuführen, widrigenfalls nach er-
folgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug
auf den Anspruch an die Stelle des
Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des
Zuschlags wird am

30. April 1892, Vorm. 11 Uhr,
an Gerichtsstelle verkündet werden.

Siegen, den 16. Februar 1892.
Königliches Amtsgericht.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 4 1/2 Uhr ver-
schied sanft nach kurzem Leiden
an der Lungenentzündung unser
lieber Vater und Opa

Friedrich Werten

im Alter von 59 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

Ritfeld, 25. Febr. 1892.

Die trauernden

Unterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonn-
tag 28. Febr., Nachmittags
2 Uhr, statt.

Leinen Garne,

gran und gebleicht, Ia. Qualität von
der Spinnerei Vornwärts, sowie
baumwollenen Kettenwäsen und
baumwollenen Einschlagnarne em-
pfehlen billigst

Siegen. H. Schuss,

Untere Körnerstraße 31/35.

empfehlen ihre Fabrikate bestens.

Werler Bade- u. Gewerbesalz,
Werler Koch- u. Puttersalz,
Werler Viehsalz,

empfehlen Friedr. Gimbel.

zu äußerst billigen Preisen

G. Geiser 1, Köfstraße.

Drachmasken

ihm die Einsicht mangelt, man werde sein Aufmessen in diesem Fall nicht
für eigene Mängel nehmen können? — Das „Siegerland“ thäte wahr-
haftig besser daran, wollte es seine freie Zeit zu einem Curus im Deutschen
verwenden, statt für irgend Jemand, und wäre er ihm noch so sympatisch,
das Bellen zu befehlen.

* Siegen, 26. Febr. (Der Frühling naht!) Ungewöhnlich früh er-
scheinen diesmal, nach einem überaus gnädigen Winter, die ersten Spuren des
ernachenden Frühlings. Schon seit mehreren Tagen plaudert und pfeift der
muntere Staat von Thürmen und Baumspitzen; in einem Garten am Ober-
graben sang gestern Abend die Schwarzdrossel ihr reizendes Lied, melodisch
klang es aus einem Garten am Fuße des Häuslings wieder. Finken und Gold-
ammer streifen in Scharen mit frühlichem Zwitschern durch Busch und Feld,
wo zarte Keime sprießen. Rosen und im Freien überwinterte Zierpflanzen
haben vom Frost kaum gelitten; mit Freude sieht der Gärtner, daß er seine
Mahlzeiten und Stiefmütterchen-Bete auf, daß fast nichts verdorben, und
kommt beim zufälligen Graben eine Hyacinthen-Zwiebel zutage, so zeigt sich
solche kühn bewurzelt und schon den Blüthenstiel treibend. In wenigen
Tagen ist der Februar zu Ende; macht dann der März seine Seitenpränge, so
steht wohl ein gelbes, verträglich auch schönes Frühjahr in Aussicht. Der
Himmel wolle seinen Segen dazu geben!

* Siegen, 26. Febr. (Abiturienten-Prüfung.) Bei der gestern
und heute in Anwesenheit des Geh. Schulraths Dr. Rothmann aus Münster
stattgefundenen Prüfung der Abiturienten des hiesigen Realgymnasiums
haben folgende Schüler das Zeugnis der Reife erhalten und zwar wurden
die ersten fünf vom mündlichen Examen dispensirt: Hermann Siemsen,
Wilhelm Knaas, Otto Kottitz, Ernst Kämpfer, Ernst Kunze,
Max Bräuer, Karl Ehler, Wilhelm Grassy. Einer hat nicht
bestanden.

Ziehung der 2. Classe 186. kgl. preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)
Bei der am 23. ds. fortgesetzten Ziehung fielen Nachmittags:

1 Gewinn von 15000 M. auf Nr. 50237.
1 Gewinn von 5000 M. auf Nr. 116378.
1 Gewinn von 3000 M. auf Nr. 43169.

Als schönste Zierde für jede saubere Küche bewähren sich über
alles Erwarten die
Emaill- und Majolika-Sparheerde
von
Peter Kippenberger in Siegen.



Kein Lachiren noch Ruhen der Beschläge, kein Durchbrennen der Bleche mehr.
Größte Ersparnis an Zeit und Kohlen. Bequemes Reinigen.
Für Haltbarkeit, gutes Brennen u. Funktioniren der Bratöfen wird garantirt.

A. NEUSSELL,
Wäsche- u. Aussteuergeschäft
empfehlen:
Betten, Bett-, Schlaf- und Steppdecken,
Federleinen, Barchent, Bettfedern
und Daunen.
Fertige Betten, auch für Kinder, stets aufgestellt.



Druckarbeiten
für kaufmännischen wie privaten Verkehr, fertigt
geschmackvoll, schnell, sauber und billig
Siegen die Buch- und Kunstdruckerei
Knipping & Müller
Löhrrstr. 269. Inh. A. Knipping.
Muster und Preisliste gratis und franko.

Heinr. Ott & Cie., Mehlem a. Rh.,
Fabrik feuerfester Produkte,
empfehlen ihre Fabrikate bestens.

Specialität: Hochfeuerfeste Dinassteine.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Werler Bade- u. Gewerbesalz,
Werler Koch- u. Puttersalz,
Werler Viehsalz,

empfehlen Friedr. Gimbel.

zu äußerst billigen Preisen

G. Geiser 1, Köfstraße.

Drachmasken

empfehlen Friedr. Gimbel.

zu äußerst billigen Preisen

2 Gewinn von 1500 M. auf Nr. 159105 171897.
9 Gewinne von 300 M. auf Nr. 20662 22282 46118 72032 72788
91928 106167 117839 141102 171990 177880.
Bei der am 24. ds. fortgesetzten Ziehung fielen Vormittags:
1 Gewinn von 30000 M. auf Nr. 60572.
1 Gewinn von 5000 M. auf Nr. 16684.
1 Gewinn von 3000 M. auf Nr. 155823.
1 Gewinn von 1500 M. auf Nr. 17495.
3 Gewinne von 500 M. auf Nr. 68502 177327 190830.
7 Gewinne von 300 M. auf Nr. 35920 84230 107991 136404 148517
172220 179825.

Bei der am 24. ds. fortgesetzten Ziehung fielen Nachmittags:

1 Gewinn von 10000 M. auf Nr. 163121.
2 Gewinne von 500 M. auf Nr. 85021 149159.
13 Gewinne von 300 M. auf Nr. 8848 17669 31678 48989 73704
85755 87547 123150 142771 182817 183291 185552 188031.

Bei der am 25. ds. beendigten Ziehung fielen:

2 Gewinne von 3000 M. auf Nr. 4485 10722.
1 Gewinn von 1500 M. auf Nr. 97354.
3 Gewinne von 500 M. auf Nr. 112303 128208 168526.
10 Gewinne von 300 M. auf Nr. 12755 16110 66483 67472 67843
86745 93549 96811 126564 162078.

* Siegen, 24. Febr. Banfbiscont: 3/4; Lombard: 3/4 und 4/4
Privat-Discont: niedrigster Satz 2%.

* Siegen, 24. Febr. Die Reichsbank ermäßigte heute den Zinssatz für
den Ankauf von Wechseln im offenen Markt von 2 1/2 pCt. auf 2 pCt.

** Siegen, 26. Februar. Die Bonheimer Notirungen betragen

am 24. Febr.: am 25. Febr.:
Kupfer . . . 2. 43. 17. 6. bis 00. 0. 0. 2. 44. 02. 6. bis 44. 00. 0.
Blei, engl. . . 2. 11. 05. 0. 2. 11. 05. 0. 2. 11. 05. 0. 2. 11. 05. 0.
„ span. . . 2. 10. 17. 6. 2. 10. 17. 6. 2. 10. 17. 6. 2. 10. 17. 6.
Zink, spec. Marken . . 2. 22. 00. 0. 2. 21. 17. 6. 2. 21. 17. 6. 2. 21. 17. 6.
„ gew. . . 2. 21. 15. 0. 2. 21. 12. 6. 2. 21. 12. 6. 2. 21. 12. 6.
Zinn, Straits . . 2. 89. 02. 6. 2. 89. 05. 0. 2. 89. 05. 0. 2. 89. 07. 6.
„ 3 Mon. . . 2. 89. 10. 0. 2. 89. 12. 6. 2. 89. 12. 6. 2. 89. 15. 0.
Silberbarren . . 2. 41 1/16 2. 41 1/16

Gesellschaft Erholung, Siegen.
Dienstag den 1. März 1892, Abends 8 Uhr:
Tanzkränzchen.
Siegen, den 26. Februar 1892. Der Vorstand.

Zuntz
Java-Kaffee
in den beliebten feinen Qualitäten à Mark 1.70,
1.80, 1.90, 2. - das Pfund.
Zu haben in Siegen bei: J. G. Schneek sen., Martin Lück,
Rob. Rensch; in Sieghütte bei Jean Hüßinger; in Vechdorf bei
Hr. Angelica Olligschläger; in Kirchen bei Jos. Morgenschweis,
in Rosbach bei A. Hörder.
A. Zuntz sel. Wwe., Königl. Hofliefer.
Bonn. Berlin. Hamburg.

Bekanntmachung.
Die Verteilungsliste zur Marburger-
früher Hudegemeinderrechnung für 1891
liegt vom 1. d. Mts. ab acht Tage lang
im Zimmer Nr. 7 des Rathhauses zur
Einsicht der Beteiligten offen und können
Einsendungen während der Offen-
legungsfrist bei uns schriftlich oder zu
Protokoll angebracht werden.
Siegen, den 24. Februar 1892.
Der Magistrat.
Deliuss.

Bekanntmachung.
Von der Hospitalparzelle Flur A
3752/1547 der Steuergemeinde Siegen
soll derjenige Theil, welcher hinter den
Häusern des Jacob Ebener, des Johann
Heinrich Buhl und des Heinrich Zimmer-
mann und Heinrich Spies am Siegberg
liegt, öffentlich meistbietend verkauft
werden.
Termin hierzu ist auf
Montag den 29. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
im Zimmer Nr. 7 des Rathhauses an-
beraumt, zu welchem Kaufsüchtige hier-
durch eingeladen werden.
Siegen, den 13. Januar 1892.
Der Magistrat.
Deliuss.

Bekanntmachung.
Wir machen wiederholt darauf auf-
merksam, daß jeder Gast- und Egent-
wirth verpflichtet ist, den Platz vor
seinem Hause durch Anbringung einer
Latrine unmittelbar über der Eingangs-
thür, zur Abends- und Nachtzeit, so lange
sich Gäste in seinen Localitäten befinden,
zu erleuchten.
Die Abends- bezw. Nachtzeit beginnt
eine halbe Stunde nach Sonnenunter-
gang. Zuwiderhandlungen werden nach
der Reg.-Polizei-Verordnung vom 8.
März 1852 - R. Bl. S. 145 - mit
Geldstrafe bis zu 15 Mark, an deren
Stelle im Unvermögensfalle entsprechende
Haft tritt, geahndet.
Siegen, den 22. Februar 1892.
Die Polizei-Verwaltung.
Alle Sorten

Hausbrandkohlen,
gewaschene Aufkohlen I und II,
Stückkohlen, prima melirte Kohlen,
Anthracitkohlen (Küße II von Jette
Langenbrunn),
sowie
Rufschmiedekohlen,
Braunkohlen und Braunkohlenbriketts
von Kobbergrube
empfehlen in bester Qualität
Friedrich Gimbel.

Loose
zur
Marienburger-Geld-Lotterie à 3 M.
Freiburger
Rothen Kreuz-Lotterie
sind zu haben bei
Martin Lück.

Geisweid.
Hotel Erner.
Montag den 29. Februar 1892,
Abends 8 Uhr:
CONCERT
der
Siegener Kapelle
mit nachfolgendem
Fastnachtball.
Entrée à Person 1 M.
Es ladet freundlichst ein
Erner.

Lohnungstabellen
bei
C. Buchholz,
z. d. 3 e. B.
Samstag 27./2. M. 8. Z.

Evangel. Gottesdienst
in Siegen.
Sonntag den 28. Februar 1892.
Estomihi.
8 Uhr Morg. Hr. Vorländer.
9 1/2 „ „ „ „
2 „ Nachm. Cand. Rottenhahn.
Collegie für den Kirchbau in Osterfeld.

Neuheiten in Frühlings-Kleiderstoffen und Regenmänteln

sind eingetroffen.
Siegen.

Joh. Ph. Schuss.

Dem verehrten Herrn
Commerzienrath
Friedrich Klein in Siegen
zu seinem heutigen 88. Geburtstag die
besten Glück- und Segenswünsche.
Weisweid, 26. Februar 1892.

Die Beamten und Arbeiter
der
Weisweider Eisenwerke Act.-Gesellschaft.
Vorbesitzer J. H. Dresler senior.

Bürgergesellschaft in Siegen.

Sonntag, 28. Febr. 1892, Abends 8 Uhr,

Maskenball.



findliche Masken haben Zutritt.

Nach der Demaschierung:

Humorist. Vorträge.

Karten für die Teilnehmer am Maskenball sind vorher bei den Mitgliedern der Vergnügungs-Commission gratis zu haben. Nur im Besitz einer solchen Karte be-

Die Vergnügungs-Commission.

Für Konfirmanden.

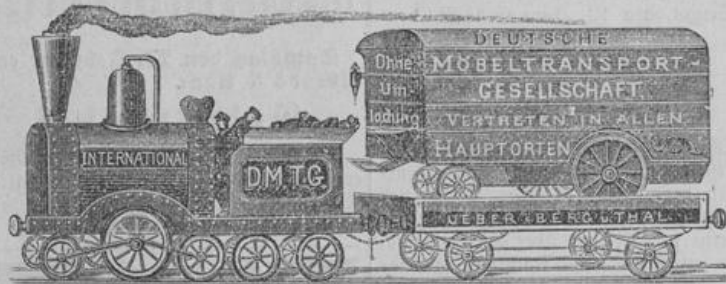
Schwarze, ganz wollene glatte und gemusterte Kleiderstoffe zu außergewöhnlich niedrigen Preisen, sowie farbige Kleiderstoffe aller Art, Unterrockstoffe, Taschentücher, Kragen u. u. für Mädchen, sowie fertige Anzüge, Chemisettes, Schlipse, Buxkin u. u. für Knaben empfiehlt in großer Auswahl unter Zusicherung streng reeller Bedienung

Siegen.

H. Schuss,

untere Kölnenerstraße 94/95.

Joh. Zahn, Siegen.



Wagen zur Rückladung disponibel:

- von Gisleben — Siegen,
- „ Penig bei Chemnitz — Siegen.
- „ Gütersloh — do.
- „ Siegen — Marburg.
- „ Plettenberg — Siegen.
- „ Siegen — Altenkirchen.

Für Vereine und Familien-Feste

empfehle meinen Saal mit neuangebaute Bühne zur gefl. Benutzung. Ferner bringe ich meine Gastwirtschaft (gute Betten, billige Bedienung) in empfehlende Erinnerung.

Heinr. Klein, Hammerhütte 95.

Zur Ausführung von Metall- und Mineral-Analysen

empfehlte sich
Saiger (Raffau). G. Leichgräber, Hütteningenieur.

Masken-Garderobe-Geschäft

von
Heinrich Lehn,

Marburgerstraße 36,

empfiehlt sich zur Lieferung von Kostümen aller Art, Charakter-Masken, Masken, Pöden, Bärten, Haartouren, Ligen, Plütern u. u. und bittet um gefl. rechtzeitige Bestellung.



Alles Empfohlene kauf- und leihweise.

Specialität:

Anfertigung von Theater-Perücken aller Nationalitäten.



Gas-, Heiz- u. Kochapparate

für Haushalt und gewerbliche Zwecke, wie:

Zimmerheizöfen,

Badedöfen,

Kochherde

mit und ohne Heizröhre,

Waschkesseln,

Kaffeeöfen,

Speisewärmer,

Badedöfen,

Rötholbendöfen,

Schmelz-

und

Röthapparate u.

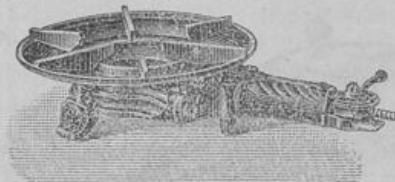
fabrikat

L. Schleifenbaum & Cie.,

in Weidenau.

Absenderverkauf und

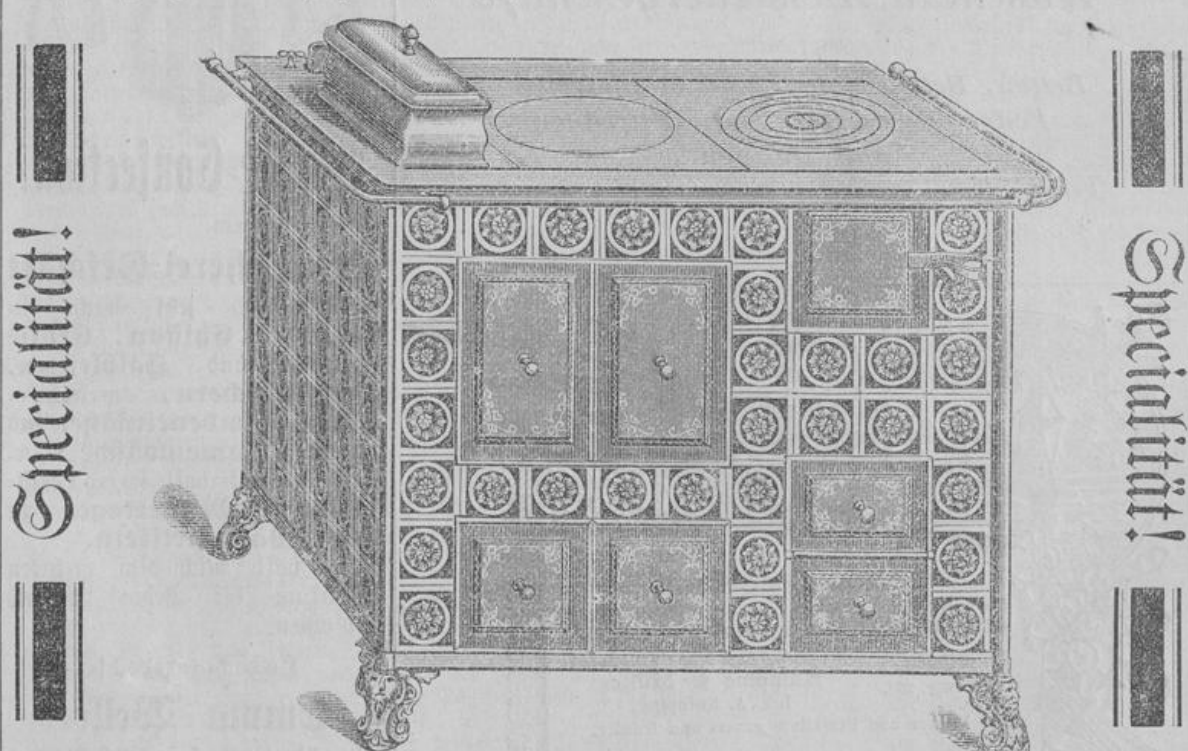
Lager bei:



J. G. Reichwald, Siegen, Markt 44.

Eisenwarenhandlung Franz Kersting, Siegen,

fabriziert als Specialität: Tafel- resp. Sparherde in allen Sorten und Größen, mit und ohne patentirte Einrichtung für Rauchverbrennung und Abgangung schädlicher Dünste, unter Garantie guten Brennens, Haltbarkeit und geringen Kohlenverbrauchs. Dieselbe hält in großer Auswahl stets auf Lager: Tafelherde mit doppelter Wandung und Isolirschicht, schwarz lackirt; weiß, blau, braun emailirt; sowie solche mit Majolikaplatten, wovon Musterblätter zur Auswahl zu Diensten stehen.



Specialität!

Specialität!

Es seien erschien:

Der Arbeiterschutz

nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891.

Herausgegeben von Dr. C. D. Menzen, Landrichter.

Preis cart. M. 1,80.

Vorläufig bei:

Siegen, Markt 362.

Herm. Montanus,

Buch-, Kunst- & Musikalienhandlung.

Preisabschlag!

Garantirt reine täglich frische

Naturbutter à M. 9,50

Süßrahmbutter à M. 10,50

Rohobutter à M. 6,50

verpackt in Kisten à ca. 5 Kilo franco

gegen Nachnahme.

Prima ger. weiß. Schinken

per Pfd. M. 0,90.

A. A. Ursell, Attendorn i. W.

hundert.

Zoll-Deklarationen

empfiehlt

G. Buchholz.

Eine neue geräumige Wohnung, 4-5 Zimmer, Küche und Zubehör, bis 1. April oder auch früher zu vermieten in Weidenau, Unter-Friedrichstraße 52.

Fahrpläne.

Köln-Siegener Eisenbahn.

Abfahrten von Siegen nach:

Bekdorf 4,55 früh, 6,22 (Schnellzug),

8,05, 11,38 M., 1,43, 4,30 M.,

7,00, 8,50 M.

Siegenburg, Treisdorf, Deuf 4,55 früh,

8,5, 11,38 M., 1,43, 4,30 M., 7,00 M.

Köln 6,22 früh (Schnellzug).

Dillenburg, Herborn, Weimar, Siegen

Raffel, Frankfurt 4,55 früh, 8,5 M.,

1,43, 4,30 M., 8,50 M.

Herborn 7,18 M.

Abfahrten von Siegen nach:

Bekdorf 7,40 9,47 M., 1,24, 3,13 M.,

6,02, 8,37, 9,53 (Schnellzug),

10,27 M., 1,11 Nachts.

Deuf 9,47 M., 1,24, 3,13 M., 6,02,

10,27 M., 1,11 Nachts.

Siegen 9,47 M., 1,24, 3,13 M., 3,37

M., 1,11 Nachts.

Abfahrten v. Bekdorf u. Siegen:

7,03, 9,12 M., 12,50, 2,40, 5,28 M.,

8,05, 9,34 (Schnellzug), 9,47 M.,

12,33 M.

Von Deuf nach Siegen.

6,25, 10,20, 11,50 M., 3,05, 6,50 M.,

10,15 M.

Von Köln nach Siegen.

8,07 M., Schnellzug, hält bis Bekdorf

nur in Treisdorf und Siegenburg.

Eisenfeld-Eisen.

Eisenfeld ab 3,18, 11,51, 4,43.

Eisenfeld an 9,10 (nur an Sonntagen),

7,02, 12,47, 5,25.

Von Kirchen nach Freudenberg:

9,25 M., 2,50 M., 7,35, 9,58 M.

Von Freudenberg nach Kirchen:

7,38 M., 1,13, 4,37 M., 8,36 M.

Von Bekdorf nach Daden:

9,15 M., 12,30 (nur Montags),

2,45 Nachm., 5,25, 9,45 M.

Von Daden nach Bekdorf:

8,5 M., 11,38 (nur Montags), 1,15,

4,30 Nachm., 7,05 M.

Von Siegen nach Altenkirchen:

6,15, 9,23 M., 1,00, 3,08, 4,53,

5,45 M., 8,50 M.

Von Altenkirchen nach Siegen:

5,32, 7,50, 11,40 M., 2,28, 4,13, 5,03,

7,55 M.

Köln-Siegener Eisenbahn.

Abfahrten von Siegen nach:

Weidenau und Kreuzthal 5,43, 7,25,

7,45 Schnellzug (hält nicht in

Weidenau und Weisweid), 10,0 M.,

12,10 (hält an Sonn- und Fest-

tagen aus), 1,25, 3,16, 5,00 M.

(hält Mittwochs, Samstags und

an Sonn- und Festtagen aus), 6,07,

7,13 (nur Samstags), 8,39, 10,03

M. 2. Abends.

Kreuzthal 5,43, 10,00 M., 3,16 M.,

6,07, 8,39 M.

Sagen, den zwischenliegenden Stationen

und Eisenfeld 5,43, 7,45 Schnell-

zug, 10,0 M., 3,16 M., 6,07, 8,39 M.

Ankünfte in Siegen von:

Kreuzthal 6,18, 8,01, 11,28 M., 1,15,

1,38, 3,39, 5,54, 8,41 (nur Sonn-

tags), 9,57 M., 7,49, 9,16, 11,45 M.

Sagen 8,01, 11,28 M., 1,38 M., 6,55,

7,49, 11,45 M.

Abfahrten v. Kreuzthal u. Siegen:

5,54, 7,42, 11,08 M., 12,55 (hält an

Sonn- und Festtagen aus), 1,19,

3,20, 5,30 M. (hält Mittwochs u.

Samstags, sowie an Sonn- und

Festtagen aus), 6,18 (nur an Sam-

stagen), 6,35, 7,30, 8,52, 11,26 M.

Von Sagen nach Siegen.

5,01, 8,00, 10,45 M., 3,25, 5,00 M.

(hält nicht in Grombach), 8,25 M.

Von Hinnentrop nach Dipe:

7,33, 12,28, 7,43, 10,18.

Von Kreuzthal nach Dillenburg.

8,11, 11,09 M., 1,53 M., 7,37, 10,27 M.

Von Dillenburg nach Kreuzthal.

5,14, 6,52, 9,30 M., 2,37, 5,51 M.

8,21 M.

Richtung Kreuzthal-Marburg.

Von Kreuzthal nach Marburg: 8,11,

11,09 M., 1,53 M., 7,37 M. (Der

letzte Zug geht nur bis Laasphe.)

Von Grombach nach Marburg: 5,42 M.

Von Laasphe nach Marburg: 5,07 M.

Richtung Marburg-Kreuzthal.

Von Marburg nach Kreuzthal: 5,00,

9,06 M., 2,03, 5,21 M. (geht nur

bis Grombach), 7,41 M. (geht nur

bis Laasphe.)

Von Laasphe nach Kreuzthal: 5,05 M.

Von Grombach nach Marburg.

8,18, 10,13, 1,54, 5,12, 9,24.

Von Marburg nach Grombach.

4,57, 9,14, 11,45, 3,13, 8,33.

Von Altenkirchen nach Freudenberg

7,05, 10,31 M., 12,42 Nachm., 7,26 M.

Von Freudenberg nach Alten-

kirchen.

5,36, 9,00 M., 2,47 Nachm., 5,37 M.

Redaktion, Druck und Verlag von G. Buchholz

in Siegen.